

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates
vom 14. November 1990*

*Déclaration écrite du Conseil fédéral
du 14 novembre 1990*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat anzunehmen.

Ueberwiesen – Transmis

90.871

Postulat Rychen Modelle eines Zivildienstes Modèles de service civil

Wortlaut des Postulates vom 5. Oktober 1990

In der Öffentlichkeit werden heute verschiedene Zivildienstmodelle diskutiert. Es bestehen unterschiedliche Vorstellungen über Aufgabe und Funktion eines entsprechenden Dienstes. Eine Initiative für die Einführung eines Zivildienstes wurde bereits gestartet, eine weitere zur Schaffung eines Gemeinschaftsdienstes im Rahmen einer allgemeinen Dienstpflicht ist angekündigt worden.

Die Schaffung eines Zivildienstes im Sinne eines Dienstes an der Gemeinschaft wirft zahlreiche, insbesondere organisatorische Fragen auf, so zum Beispiel die Frage nach sinnvollen Einsatzbereichen, nach der Trägerschaft, nach organisatorischen Einheiten, nach der Aufnahmefähigkeit des Sozialbereiches oder anderer Bereiche für Zivildienstleistende und den Auswirkungen auf die personelle Situation in diesen Bereichen.

Es stellt sich auch die Frage der definitorischen und organisatorischen Abgrenzung und der Koordination von Zivildienst, Zivilschutz und dem Bereich Retten/Schützen/Helfen der Armee. Zahlreiche Fragen wirft auch die Einbeziehung respektive die Nichteinbeziehung von Frauen oder von Ausländern in einen entsprechenden Dienst auf.

Der Bundesrat wird daher beauftragt, einen Bericht vorzulegen, der praktikable Zivildienstmodelle sowie deren organisatorische, wirtschaftliche, finanzielle und rechtliche Konsequenzen aufzeigt. Der Bericht soll als Beurteilungsgrundlage für die Wünschbarkeit und die Realisierbarkeit der einzelnen Modelle dienen.

Texte du postulat du 5 octobre 1990

Actuellement, divers modèles de service civil font l'objet de discussions dans le public. Les conceptions concernant la tâche à conférer à un tel service et sa fonction divergent. On a déjà lancé une initiative en faveur de l'institution d'un service civil, tandis qu'une autre, prévoyant la création d'un service à la collectivité dans le cadre d'un service général obligatoire est annoncée. La création d'un service civil conçu comme un service à la collectivité soulève de nombreuses questions d'ordre organisationnel, par exemple la nécessité de trouver des domaines où un travail utile puisse être fait, le choix de l'institution compétente, la constitution d'unités, la capacité d'absorption du domaine social ou d'autres domaines et les conséquences d'un tel engagement sur les effectifs du personnel. Il s'agira aussi de définir ce genre de service et de le délimiter, ainsi que d'établir la coordination entre le service civil, la protection civile et les services de sauvetage, de protection et de secours de l'armée. L'engagement ou le non-engagement de femmes et d'étrangers dans un tel service posent aussi de nombreux problèmes.

Le Conseil fédéral est donc chargé de présenter un rapport sur les modèles de service civil entrant en ligne de compte et sur les problèmes qu'ils soulèvent tant sur le plan de l'organisation que sur le plan de l'économie, des finances et du droit. Le

rapport doit servir à évaluer les avantages et les inconvénients des différents modèles et leur praticabilité.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Basler, Bühler, Daepp, Frey Walter, Hari, Hess Otto, Luder, Nebiker, Reimann Maximilian, Rutishauser, Schwab, Seiler Hanspeter, Zölch (13)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit
Der Urheber verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates
vom 7. November 1990*

*Déclaration écrite du Conseil fédéral
du 7 novembre 1990*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat anzunehmen.

Ueberwiesen – Transmis

90.559

Postulat der freisinnig-demokratischen Fraktion Rahmenbedingungen für den Finanzplatz Schweiz

Postulat du groupe radical-démocratique Conditions propices à l'essor de la place financière suisse

Wortlaut des Postulates vom 14. Juni 1990

Der Bundesrat wird eingeladen, entsprechend dem Thesenpapier «Die Zukunft des Finanzplatzes Schweiz» der Arbeitsgruppe Finanzplatz Schweiz der Bundesratsparteien

1. eine Studie ausarbeiten zu lassen unter Beizug der Schweizerischen Nationalbank über die künftige schweizerische Zinsentwicklung;

2. zu untersuchen, wie eine langfristige Finanzierung und Amortisation der Hypotheken sichergestellt werden kann, beispielsweise durch die Schaffung eines Marktes für standardisierte Hypothekartitel (Securitization) und durch die vermehrte Verwendung von BVG-Geldern für die langfristige, marktkonforme Finanzierung des Hypothekengeschäftes;

3. zu prüfen und Bericht zu erstatten über die bestehenden Möglichkeiten, ein auch international anerkanntes Bewertungssystem (Rating) für die in der Schweiz ausgegebenen Wertpapiere zu schaffen;

4. zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten, inwieweit vom Bund aus die berufliche Aus- und Weiterbildung im Bankfach gefördert werden kann, beispielsweise durch die Schaffung eines vom Biga anerkannten Ausbildungslehrganges für Finanzanalyse sowie durch eine verbesserte internationale Freizügigkeit für die in der Weiterbildung stehenden und die spezialisierten Arbeitskräfte;

5. zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten, wie mit einer Flexibilisierung des Arbeitsrechtes das internationale Bankgeschäft am Standort Schweiz erleichtert werden kann;

6. zu prüfen und Bericht zu erstatten über die Möglichkeiten zum Ausbau des bestehenden Netzes von Doppelbesteuerungsabkommen;

7. mit dem Fürstentum Liechtenstein Verhandlungen zu führen mit dem Ziel, den Finanzplatz Liechtenstein möglichst umfassend in die künftigen Regelungen über den Finanzplatz Schweiz miteinzubeziehen.

Postulat Rychen Modelle eines Zivildienstes

Postulat Rychen Modèles de service civil

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1990
Année	
Anno	
Band	V
Volume	
Volume	
Session	Wintersession
Session	Session d'hiver
Sessione	Sessione invernale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	15
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	90.871
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.12.1990 - 08:00
Date	
Data	
Seite	2438-2438
Page	
Pagina	
Ref. No	20 019 352

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.
Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.
Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.